

Inhalt

Vorwort

9

1. Dialoge zwischen den Systemen: Schreiben für/über Theater

13

ROLF KEMNITZER UND KATHARINA SCHLENDER

Vom Bettelautor zum BattleAutor

16

EDITH DRAXL UND PAUL PECHMANN

Szenisches Schreiben als avancierte literarische Praxis.

Überlegungen zur Programmatik von uniT

24

PATRICE PAVIS

Selbstbefragung zur zeitgenössischen Inszenierung

32

BERND STEGEMANN

Sex, Liebe und Geld in Zeiten ihrer technischen Reproduzierbarkeit.

Drei Beobachtungen zu Falk Richters Dramen

39

2. Poetologische Positionen:

Vom Anspruch auf Wirklichkeit

51

MARGARETH OBEXER

Statt zu vögeln, lasst sie kommen

53

DIRK LAUCKE

Die Wahrheit in der Gosse

oder Fick dich Industrie

58

EWALD PALMETSHOFER

Autorinnen-Ratgeber

68

JÖRG ALBRECHT

Andreas Neumeister legt eine Schallplatte auf

und geht mit mir in ein Polleschstück

71

JOHANNES SCHRETTLE

hundert verschiedene reisen und nur ein ZIEL:
INTENSIVER leben – ARBEITSBERICHT aus dem projekt
TOD UND TOURIST der zweiten liga für kunst und kultur
und dem pathos transporttheater, münchen
82

3. Neue dramatische Schreibpositionen

89

Stückauszüge von:

ANNE RABE: Als ob schon morgen wär

96

DIRK LAUCKE: Der kalte Kuss von warmem Bier.

Ein Stück Scheißestaub

107

JULIANE KANN: Ein Fuchs reißt Kaninchen

120

TINA MÜLLER: 8 Väter

136

GEORGIA DOLL: der hang zum grundsätzlichen

148

MARGARETH OBEXER: das geisterschiff

164

FALK RICHTER: Die Verstörung

174

4. Zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Interkulturelle Bühnenprojekte

183

RITA THIELE

Schauspiel Köln:

Theater für eine multikulturelle Stadt

185

HANS ESCHER

wiener wortstaetten.

Ein interkulturelles Autorentheaterprojekt
von Hans Escher und Bernhard Studlar

191

SANDRA NOETH
Hospitality is not equal.
Über Choreographie als gastfreundschaftlichen Raum
203

5. Zwischen den Künsten, zwischen den Formen

217

ELÉONORE BAK
Kunst im Rohzustand

220

DEUFERT + PLISCHKE
Notice Me!

Ein Zwillingdialog von deufert (K) + plischke (T)

232

SUSANNE FOELLMER

Imaginäre Verstrickungen und sinn-lose Laute. Zum Verhältnis von
Bewegung und Text/Sprache im zeitgenössischen Tanz

242

ANNETTE STORR

Beobachtungen zum allmählichen Verschwinden
dramatischer Figuren – auf dem Theater

258

6. Bild- und Wahrnehmungsräume

271

KATI RÖTTGER UND ALEXANDER JACKOB
Zwischen Blick und Bild: *Emilia Galotti* gestern und heute

276

ULRIKE HASS

Das Gesehene und das Gelesene:
Die unendliche Kreuzung. Laurent Chétouane inszeniert
Heiner Müllers *Bildbeschreibung* mit dem Tänzer Frank James Willen

298

GENIA SCHULZ

Beschreibung einer Bühne. Zu Jourdeheuil/Peyrets Inszenierung
der *Bildbeschreibung*

310

BENJAMIN WIHSTUTZ
Heterotopie der Sinne.

Überlegungen zur Einbildungskraft des Zuschauers

316

ANDRÉ EIERMANN
Die Szene des Unkörperlichen.
(Trans-)Formationen von Zeit, Raum und Text in *Stifters Dinge*
von Heiner Goebbels
330

7. Körperbilder und/im Medien-Transfer

349
ANNETTE JAEL LEHMANN
Bouncing in the Corner: Video und Körperinszenierung
351
JÖRG VON BRINCKEN
>DVDeformazione<. Zur ästhetischen Transformation
der *Tragedia Endogonia* im digitalen Videoformat
361

**8. Durch die Geschichte(n) gehen:
Politische Zwischenspiele in Theater und Performance**

375
JEAN JOURDHEUIL
Heiner Müllers *Philoktet*. Ein Palimpsest
379
ANDCOMPANY&CO.
TEMPODRAM: performing communism against space & time
393
EVELYN ANNUSS
Als-Ob, Alltagsexperten, Akten. Über Ausnahmezustände im Theater
408
JAN LINDERS
Synästhetisches Gehen. Eine Köln-Erfahrung mit matthaei & konsorten
424

**9. Zwischenspiele: Die Suche nach dem Körper und
das Drama der Präsenz**

LAURENT CHÉTOUANE IM DIALOG MIT NIKOLAUS MÜLLER-SCHÖLL
437

Autorinnen und Autoren

457